Abschlussplenum der Sommer-ZaPF 2016

Björn Guth, Jörg Behrmann

05. Mai 2016

Formalia

- Wahl der Redeleitung
- Wahl der Tagesordnung

Resolution "Make ZaPF safe again!"

Die ZaPF möge beschließen:

Die Vertrauenspersonen werden abgeschafft. Im Gegenzug wird der Teilnehmerbeitrag um zehn Euro erhöht. Von diesem Geld sollen alle Frauen mit Pfefferspray und rosa

Vergewaltigungsverhinderungstrillerpfeifen ausgestattet werden.

Begründung:

Das Experiment der Vertauenspersonen ist gescheitert!
Es trägt in keinster Weise dazu bei, bestehende Probleme zu lösen.
Dies wird vor allem durch den eklatanten Mangel an belastbaren
Daten zur Nützlichkeit dieses Bürokratiemonstrums zur nicht zu
leugnenden Realität.

Antragsteller: Φgida

Verpflichtende Frauenquote für alle ZaPF-Gremien

Die ZaPF möge beschließen:

In jedem ZaPF-Gremium muss eine Frauenquote von fünfzig von hundert erfüllt sein. Kann diese Quote nicht erreicht werden, dürfen maximal eine gleiche Anzahl Männer wie Frauen kandieren. Weiterhin müssen für jeden Mann auch eine Frau in den studentischen Akkreditierungspool entsandt werden.

Begründung:

Die Unterrepräsentation von Frauen in Positionen der Macht ist das prägende Problem unserer maskulinistischen Gesellschaft. Einzig eine harte Quotierung von Positionen kann dieser himmelschreienden Ungerechtigkeit entgegenwirken.

Antragsteller: Alice Schwarzer

Sonstiges